



Einladung

Zeit

Dienstag | 2. Dezember 2014 | 17:30 Uhr

Ort

SLB Stadt- und Landesbibliothek Potsdam
im Bildungsforum
Veranstaltungssaal, EG
Am Kanal 47
14467 Potsdam

Der Eintritt ist frei.



Historisches Quartett des ZZF diskutiert neue Bücher zur Zeitgeschichte

Das "Historische Quartett" wählt zwei Mal im Jahr besonders interessante, neue, zeithistorische Bücher aus, um sie öffentlich zu diskutieren. Die Veranstaltung möchte auf diese Neuerscheinungen neugierig machen und auch auf aktuelle Trends der Geschichtsforschung. Diesmal diskutieren die vier ZZF-Historiker eine Kulturgeschichte des Fotojournalismus, einen Band über das linksalternative Leben in der Bundesrepublik der 1970er Jahre, ein Buch über den sozioökonomischen Wandel im neuen Europa seit 1989/90 sowie einen aktuellen Film.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die interessiert sind an Geschichte, Politik und Literatur.

Die Potsdamer Buchhandlung "Sputnik" wird mit einem Büchertisch vertreten sein.

Podium, ZZF Potsdam:

Prof. Dr. Frank Bösch, Dr. Jan-Holger Kirsch,
Prof. Dr. Martin Sabrow, Priv.-Doz. Dr. Annette Vowinkel

Publikationen, die diskutiert werden:

Anton Holzer

Rasende Reporter. Eine Kulturgeschichte des Fotojournalismus

Primus Verlag: Darmstadt 2014, 496 S., EUR 48,00.

Sven Reichardt

Authentizität und Gemeinschaft. Linksalternatives Leben in den siebziger und frühen achtziger Jahren

Suhrkamp: Berlin 2014, 1.018 S., EUR 29,00.

Philipp Ther

Die neue Ordnung auf dem alten Kontinent. Eine Geschichte des neoliberalen Europa

Suhrkamp: Berlin 2014, 432 S., ca. EUR 26,95.

Filmdiskussion:

„Im Labyrinth des Schweigens“ (www.imlabyrinth-film.de)

Die Veranstaltung wird unterstützt vom Verein der Förderer und Freunde des Zentrums für Zeithistorische Forschung.